

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Mittelverteilung 2013 für die stadtteilbezogene Drogenhilfe an den "Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Köln" (SKF) und "Sozialdienst Kath. Männer e. V. Köln" (SKM) sowie für die Drogenberatungsstellen des "Sozialdienst Kath. Männer e. V. Köln" und der "Drogenhilfe Köln gGmbH"**

### Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	09.07.2013

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2013, die im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1.753.000 Euro wie folgt zu gewähren:

- 26.795,90 Euro für die stadtteilbezogene Drogenhilfe des SKF
- 54.704,10 Euro für die stadtteilbezogene Drogenhilfe des SKM
- 482.300,00 Euro für die Drogenberatungsstelle des SKM
- 1.189.200,00 Euro für die Drogenberatungsstelle der Drogenhilfe Köln gGmbH

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.753.000,00</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die stadtteilbezogene Drogenhilfe ist ein Kooperationsprojekt (B.I.S.S.) zwischen dem „Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln“ und dem „Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln“. B.I.S.S. bietet akut sucht- und drogengefährdeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Information, Beratung und intensive Betreuung und führt an Schulen und Jugendeinrichtungen Prävention durch.

Die hierfür in 2013 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 81.500 Euro sollen wie folgt gewährt werden:

26.795,90 Euro an den Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln  
54.704,10 Euro an den Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln

Zur kontinuierlichen Fortführung der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Drogenberatungsstellen sollen die im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 1.671.500 Euro wie folgt gewährt werden:

1.189.200 Euro an die Drogenhilfe Köln gGmbH  
482.300 Euro an den Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Auszahlung der Zuschussmittel im beschlossenen Umfang erst nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 erfolgen kann.